| TÜV | **Betriebsanweisung** (gemäß § 14 GefStoffV) | GT Gerätetechnik Deutschland GmbH | Niederlassungsleitung<br><br>Druckdatum: 08.07.2025 |
|---|---|---|---|

## Gefahrstoffbezeichnung

**Handelsname:** **Zink-Aluspray**
**Eigene Bezeichnung** Zink-Aluspray Berner; 400 ml; silbergrau
**Materialnummer** 111312/0006
**Form:** Aerosol, flüssig **Farbe:** hellgrau **Geruch:** charakteristisch

## Gefahren für Mensch und Umwelt

Signalwort:GEFAHR

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Gefahr der Hautresorption. Narkotisierende Wirkung.

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

**Verhalten:** Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Grenzwertüberschreitung Entwicklung von Dämpfen/Aerosolen Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach Kontakt, Gebrauch oder vor Pausen und bei Arbeitsende Haut gründlich waschen. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Im Gefahrenfall Notduscheinrichtungen nutzen. Zu vermeidende Bedingungen : Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

**Atemschutz:** Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung hohen Konzentrationen ! Empfohlener Filtertyp: A2 P3. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

**Augenschutz:** Korbbrille

**Handschutz:** Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

**Körperschutz:** Flammschutzkleidung antistatisch ! Chemikalienschutzkleidung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

## Verhalten im Gefahrfall

**Verschütten:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Freisetzung ist der Vorgesetzte zu informieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nachreinigen. Mechanisch aufnehmen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Große Mengen abpumpen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Aufnahme und/oder Kontakt vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Windrichtung beachten! Auf der windzugewandten Seite bleiben.

**Brand:**

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl Kohlendioxid (CO2) Löschpulver ! Bei größeren Bränden: Wassersprühstrahl alkoholbeständiger Schaum.

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

**Gef. Verbrennungsprodukte:** Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffoxide Gefährliche Verbrennungsprodukte

**Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Flammschutzkleidung !

**Zusätzliche Angaben:** Extrem entzündbares Aerosol. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Explosionsgefahr ! Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen. Umgebung räumen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Erste Hilfe

**Allgemein:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Symptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

**Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife und gut nachspülen.

**Nach Augenkontakt:** Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**Nach Verschlucken:** Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Nach Einatmen**: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

## Sachgerechte Entsorgung

Produkt-ASN: 160504 Produkt-Entsorgung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Verpackung-ASN: 150110

Diese Betriebsanweisung wurde am 20.10.2023 auf Datenbasis des Sicherheitsdatenblattes vom 30.12.2022 durch das TÜV Rheinland Online-Gefahrstoffmanagementsytem go>safe erstellt. Arbeitsplatz- oder tätigkeitsspezifische Anforderungen werden in dieser Betriebsanweisung ggf. nicht dargestellt. [TOGs-Nr. 60333]

**Stand der BA: 20.10.2023**